

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes
Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de
culture mécanique

Band: 6 (1944)

Heft: 5

Rubrik: Kriegswirtschaft = Économie de guerre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Problem der Ersatzräder.

In der ersten Hälfte des Monats Mai wurde von einer aus Fachmännern der verschiedenen interessierten Gruppen bestehenden Prüfungskommission eine Prüfung von Ersatzrädern für Industrie- und Landwirtschaftstraktoren durchgeführt.

Zwei verschiedene Konstruktionen wurden hauptsächlich auf ihre Eignung eingehend geprüft, wobei die Adhäsion einerseits und die bestmögliche Schonung der Unterlagen andererseits als Hauptfaktoren in Betracht gezogen wurden.

Das Problem der Ersatzräder ist bekanntlich eine äusserst delikate Angelegenheit und stellt die Konstrukteure vor manche Schwierigkeiten. Es wird verlangt, dass diese Räder nebst den an sie gestellten Anforderungen aus Materialien hergestellt werden müssen, welche bei der heutigen Mangelwirtschaft noch in genügender Menge zur Verfügung stehen. Zudem soll die Konstruktion derart sein, dass für eine Mobilisation in Frage kommende Fahrzeuge ohne Schwierigkeiten verwendet werden können.

Nach den verschiedenartigsten Brems- und Zugsmessungen darf mitgeteilt werden, dass auf dem Gebiete der Ersatzräderkonstruktion in letzter Zeit sehr gute Fortschritte erzielt worden sind.

Es wurden unter anderem Versuche gemacht, wobei eine Zugmaschine mit Ersatzrädern ausgerüstet, einen mit 3 Tonnen beladenen Anhänger auf ansteigender Strasse anschleppen und schleppen musste. Dabei wurde dieser Anhänger zudem noch so stark abgebremst, bis die Zugmaschine den Anhänger nicht mehr zu ziehen vermochte. Trotz dieser harten Probe sind diese Ersatzräder in keinem Moment zum Spuhlen gekommen. In der Strassenunterlage konnten nur Eindrücke von 3—4 mm gemessen werden. Dieselben Räder zeigten beim Pflügen im leichten bis mittelschweren Boden überhaupt keine nennenswerten Nachteile gegenüber der Pneubereifung. Wie sich der Betrieb mit dieser Bereifung bei Ersatztreibstoff-Traktoren infolge der grösseren



Seit Jahrzehnten bewährt!

PERFECTOL
MOTOR OIL

OEL-BRACK A.G. AARAU TEL. 2.27.57

Erschütterungen gegenüber der Pneubereifung auswirkt, wird noch Sache einer eingehenden Prüfung bei längerer Betriebsdauer sein.

Abschliessend kann mitgeteilt werden, dass diese Konstruktionen soweit entwickelt sind, dass ein Landwirtschaftstraktor mit Ersatzrädern ausgerüstet, den hauptsächlichsten an ihn gestellten Anforderungen entsprechen wird.

Ueber die von der zustehenden Instanz bewilligten Marken und Systeme wird nach Abschluss der Prüfungen noch Mitteilung gemacht werden. Im übrigen möchten wir unsere Leser darauf aufmerksam machen, dass wir in einer der nächsten Nummern eine eingehende Abhandlung über die Ersatzräder bringen werden.

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit für Lastwagen und Gesellschaftswagen auf 30 Stundenkilometer.

Das Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt teilt mit:

Im Interesse vermehrter Reifenschonung, sowie mit Rücksicht auf die verminderte Widerstandsfähigkeit der aus Regeneratgummi hergestellten Bereifungen sind die Vorschriften über die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge verschärft worden (Verfügung Nr. 18 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 26. April 1944). Die mit Luft-, Luftkammer- oder Vollgummireifen ausgerüsteten, im privaten oder öffentlichen Verkehr stehenden Gesellschaftswagen (einschliesslich Trolleybusse) sowie Lastwagen, Sattelschlepper und Industrietraktoren dürfen vom 8. Mai 1944 an nur noch mit einer Geschwindigkeit von maximal 30 Kilometer pro Stunde verkehren. Ausgenommen sind lediglich Motorfahrzeuge, die zu Krankentransporten, zu Feuerwehrzwecken oder im Polizeidienst verwendet werden. Die kantonalen Polizeiorgane sind beauftragt, den Bestimmungen der neuen Verfügung durch vermehrte Strassenkontrollen Nachachtung zu verschaffen.

Die Vorschriften über die Höchstgeschwindigkeit für Personenwagen, Lieferwagen und Motorräder sowie über Gesamtgewicht und Pneudruck bleiben unverändert.

Das Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt teilt mit:

Die Normal-Zuteilungen von gebrauchsfertigem Gasholz für motorische Zwecke werden, auf Grund der am 1. Juni 1944 in Kraft tretenden neuen Mengentafel, für **Lastwagen, Omnibusse und Industrie-Traktoren** aller Kategorien um durchschnittlich 30 % herabgesetzt. Diese Zuteilungen sind immer noch so bemessen, dass die zulässigen Fahrten ausgeführt werden können.

Für Personen- und Lieferwagen werden die bisherigen Zuteilungen unverändert beibehalten.

Entsprechende Herabsetzungen werden ab 1. Juni 1944 auch die Rohgasholz-Zuteilungen erfahren.

C. Nr. 660 — 8. Mai 1944.

Réduction à 30 kilomètres à l'heure de la vitesse maximum fixée pour les camions et les autocars.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail communique:

A l'effet de mieux économiser les pneus et en égard à la moindre capacité de résistance des bandages qui sont faits de caoutchouc régénéré, les prescriptions sur la vitesse maximum des véhicules à moteur ont été accentuées (ordonnance no 18 de l'office de guerre pour l'industrie et le travail du 26 avril 1944). Les autocars (y compris les trolleybus), ainsi que les camions, camions articulés et tracteurs industriels munis de pneumatiques, semi-pneumatiques ou pneus pleins et servant au trafic public ou privé, ne pourront plus, dès le 8 mai 1944, dépasser la vitesse de 30 kilomètres à l'heure. Sont seuls exemptés de cette limitation de vitesse les véhicules à moteur qui sont affectés au transport des malades, au service du feu et aux services de police. Les organes de la police cantonale ont été chargés d'assurer l'observation des dispositions de la nouvelle ordonnance en intensifiant le contrôle de la circulation routière.

Les prescriptions sur la vitesse maximum des voitures de tourisme, voitures de livraison et motocycles, ainsi que sur le poids des véhicules en pleine charge et la pression des pneus, n'ont pas subi de changement.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail communique:

Sur la base des nouveaux barèmes qui entreront en vigueur le 1er juin 1944, les attributions normales de bois carburant préparé seront réduites de 30 pour cent en moyenne, pour les camions, les autobus et les tracteurs industriels de toutes catégories. Ces attributions sont cependant encore telles que les courses autorisées peuvent être effectuées.

Les attributions de bois carburant pour voitures de tourisme et voitures de livraison ne subissent aucun changement.

A partir du 1er juin 1944, les attributions de bois carburant brut seront également réduites dans une proposition équivalente.

C. no 660 — 8 mai 1944.

L'herse à tracteur

ROTAX

pour tracteurs à roues réalise non seulement le labourage et l'herbage à la fois, mais en comparaison aux méthodes d'herbage ordinaire il travaille **plus efficacement**. Références sur demande.

E. Herzog-Blattner, Zurich 10

Winzerstrasse 63, Téléphone 6.77.69

Zu verkaufen
A vendre

Zu kaufen gesucht
Demandes d'achats

Landwirte !

Revidierte

Marken- Traktoren

neuere Modelle, modern ausgerüstet und sehr gut bereift, auf Petrol laufend oder mit fabrikneuen Holzgasgeneratoren ausgerüstet

Tausch- möglich- keiten

kaufen Sie vorteilhaft bei

TITAN

Autoservice AG., Abteilung
**Traktoren und Holzgas-
Generatoren**
Badenerstrasse 527, Zürich.

Zu verkaufen

Boudry-Traktor

Industrie-
verzollt

mit Imbert-Holzgas-Generator in sehr gutem Zustand, mit Mähbalken, Schutzblech und Verdeck

Gerh. Brunner, Zollikerberg, Tel. 4 93 11.

Zu verkaufen aus besonderen Umständen neuer

VEVEY-Gas-Traktor

mit Imbert-Holzgas-Generator, Modell 1943.

Der Traktor ist kaum eingefahren.

Anfragen an **Domaine des Barges, Vouvry (Val.)**

Ackerstollen- Gummi-Räder zu Fordson

mit verstellbaren
Sporen. Ia Zustand.
Per sofort ab Lager.

Gebr. Marti, Bern
Eigerplatz 2, Tel. 5 15 41

Zu verkaufen neuere landw.

Traktoren

**Erste Marken (Holzgas
und Petrol)**

Auch Tauschgelegenheit.
Prompte Ausführung sämtl.
Reparaturen und Revisionen.

**L. Honegger, Zürich 11/
Schw'dingen**, Tel. 6 85 24.

Zu verkaufen

1 Paar Meili-Greiferrad

neu, sehr günstige Occasion
passend auf Bühler-Traktor

Thür Jos.

Maschinenschlosser, Tel. 221
Altstätten (St. Gallen)

Zu kaufen gesucht neuere

MARKEN-

Traktoren für Landwirtschaft und Industrie

(Holzgas oder Petrol)

Offerten mit letztem Kassapreis an **Postfach 80, Oerlikon/Zch.**

Gesucht: Ein

5-Tonnen-Einachsanhänger

mit doppelter Vollgummibereifung und guter Innenbacken-Bremse, eventuell auch ohne Brücke.

Jos. Lang, Ligschwil-Hochdorf, Sägerei und Kistenfabrik, Telephon 6 31 70.

Zu kaufen gesucht

2 Fordsontraktor- Vorderräder Luft- oder Luftkammerreifen

Grösse 720×120

Auskunft: **Fritz Wälti-Sutter**
Traktorhalter Büren a. d. A.

Zu verkaufen neuwertigen

Raupentraktor Cletrac S

zu Fr. 4700.— bei

A. Stirnimann, Garage
Neuenkirch LU, Tel. 7.50.93

Klein-Anzeigen

bis am 10. des Monats
aufgeben. — Text und
Adresse bitte deutlich
schreiben.